

Thesen zum Thema Tierschutz

Der Mensch hat ein sehr differenziertes Verhältnis zum Tier. Manche Tiere umsorgen wir als Haustiere, andere betrachten wir als Schädlinge, andere wiederum essen wir. Die CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt will sich dem Thema Tierschutz widmen und mit der Öffentlichkeit in den Dialog treten. Unter anderem haben wir einen Blog dazu auf der Internetseite der CDU-Fraktion eingerichtet.

Heimtiere

1. Heimtierhalter müssen in Zukunft noch stärker persönliche Voraussetzungen für die Haltung besonderer Tiere erfüllen.

Für das Wohl des Heimtieres sind die Tierhalter verantwortlich. Eine Gesellschaft muss sich fragen, wer unter welchen Umständen ein Tier halten darf. Wie eine adäquate Eignung sichergestellt werden kann, muss abhängig sein von der Komplexität und der Schwierigkeit der tierwohlorientierten Haltungsbedingungen, z. B. bei Exoten.

2. Heimtierhaltern muss bei groben Verstößen gegen das Tierschutzgesetz das Tierhaltungsrecht leichter entzogen werden können.

Wir haben es bei der Heimtierhaltung zunehmend mit pathologischen Erscheinungen (z. B. Animal Hoarding) zu tun. Ungeeigneten Tierhaltern muss im Heimtierbereich daher konsequent und auch einfacher das Recht, Tiere zu halten, entzogen werden können. Je höher das Gefährdungspotenzial für das Tierwohl oder gar für die Allgemeinheit, desto höher müssen auch die Anforderungen an die Persönlichkeit der Tierhalter sein.

3. Für die Gefährlichkeit von Heimtieren sind die Halter zuständig.

Tiere werden nicht als Gefahr geboren, auch wenn bestimmte Tier-Rassen über Grundvoraussetzungen verfügen, die ein höheres Gefahrenpotenzial aufweisen. Heimtierhalter müssen durch ihre persönliche Verantwortung und die Haltungsbedingungen dafür sorgen, dass das Tier keine Gefahr für andere darstellt. Der Staat muss hier seiner Wächterfunktion stärker gerecht werden.

4. Heimtierhalter sollten Vorkehrungen treffen für den Fall, dass sie sich nicht um ihr Tier kümmern können.

Gesellschaftspolitisch muss vermieden werden, dass Tiere in ein Heim gebracht werden. Die persönliche Verantwortung von Heimtierhaltern erstreckt sich auch auf die Frage, was passiert, wenn diese sich nicht (mehr) um das Heimtier kümmern können. Sowohl Haftpflichtlösungen, als auch Verkäufer-Rückgaben könnten in Betracht kommen.

